

.....  
.....

.....  
(Name und Adresse)

**An**

.....  
.....

.....  
(Energieunternehmen/Netzbetreiber)

Ort/Datum.....

**Betreff: Ablehnung eines „Smart Meter“ oder „Intelligenten Messgerätes“**

Sie haben bei meinem Haushalt ein intelligentes Messgerät (Smart Meter) eingebaut. Da ich nun erfahren habe, welche Gefahren und Probleme so ein Gerät mit sich bringt, möchte ich von meinem Recht Gebrauch machen, dieses Gerät abzulehnen, und bitte sie daher diesen Smart Meter wieder auszubauen, und durch einen analogen Ferraris Zähler zu ersetzen.

Einen Smart Meter mit einer deaktivierter 15 Min. Messung ist genauso ein „intelligentes Messgerät“, und lehne ich gnauso ab.

Als Rechtliche Grundlage meiner Ablehnung berufe ich mich auf das Elektrizitätswirtschaft- und organisationssgesetz § 83 Abs. 1 vom Juli 2013 mit folgender Gesetzestextformulierung:

**"Im Rahmen der durch die Verordnung bestimmten Vorgaben für die Installation intelligenter Messgeräte hat der Netzbetreiber den Wunsch eines Endverbrauchers, kein intelligentes Messgerät zu erhalten, zu berücksichtigen".**

Was ein „intelligentes Messgerät“ ist, ist auch im Elwog unter den Begriffsbestimmungen §7 eindeutig beschrieben, bzw. in der „ Messgeräte Anforderungsverordnung VO2011“ unter §3 (in 12 Punkten).

Um etwaige Interpretationsdifferenzen im Vorhinein klarzustellen, nehme ich auch weiterhin das Recht des § 84 Abs.5 des Elektrizitätswirtschaft- und Organisationsgesetz in Anspruch, meine Stromverbrauchswerte selbst aus dem Messgerät auslesen zu können.

*Smart Meter stellen für mich ein beträchtliches Datenschutz- und Sicherheitsrisiko dar, sowie auch ein potentielles Gesundheitsrisiko (je nach Art der Datenübertragung). Der Einbau eines Smart Meters ist ein erheblichen Eingriff und eine Verletzung meiner Privatsphäre, die verfassungsrechtlich geschützt ist.*

Ich bitte um schriftliche Rückbestätigung der Kenntnisname an meine oben genannte Adresse.

Mit freundlichen Grüßen (Unterschrift)